

Auszug aus FORVM bei Context XXI

(<http://contextxxi.org/recht-staat-rechtsstaat.html>)

erstellt am: 29. März 2024

Datum dieses Beitrags: März 1964

Recht, Staat, Rechtsstaat

In relativer Jugend und doch ganz ohne die oft zugehörige Ellbogentechnik ist René Marcic, Mitglied unserer Redaktion und Chefredakteur der „Salzburger Nachrichten“, vormals Dozent an der Universität Wien, in die vorderste Reihe des Nachwuchses an österreichischen Staatsrechtslehrern gelangt, wie seine Berufung als ordentlicher Professor auf den neuen Lehrstuhl für Rechts- und Staatsphilosophie an der philosophischen Fakultät der Universität Salzburg nun bewiesen hat. Untenstehend legt er, in

Fortsetzung der FORVM-Diskussion über Verfassungsfragen (zuletzt *Friedrich Koja*: „Bundesstaat ohne Bundesrat“, Heft X/110) samt einer gründlich fundierten Einleitung ein 15-Punkte-Programm für die Reform der österreichischen Verfassung vor.

■ RENÉ MARCIC

René Marcic: Dr. jur., Österreichs führender Staats- und Rechtsphilosoph, Vertreter der Kelsen'schen Schule, Mitglied der Strafrechtskommission, ehemals Chefredakteur der

„Salzburger Nachrichten“ und erster Vorsitzender des Österreichischen Presserates, bedarf als langjähriger Mitherausgeber des FORVM weder in seinen akademischen (Dekan und Mitschöpfer der Salzburger Universität) noch in seinen publizistischen Funktionen (zuletzt „Verfassung und Verfassungsgerichtsbarkeit“, Springer-Verlag) der näheren Vorstellung.

Lizenz dieses Beitrags
Copyright

© Copyright liegt beim Autor / bei der Autorin des Artikels